

# Referentinnen und Referenten

**Prof. Dr. Paul Mecheril,**  
Center for Migration, Education and Cultural Studies, Universität Oldenburg

**Prof. Dr. Marc Thielen,**  
Fachbereich Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Universität Bremen

**Dr. Meike Bonefeld,**  
Juniorprofessur für Unterrichtsqualität in heterogenen Kontexten, Universität Mannheim

**Dr. Elina Marmer,**  
HAW Hamburg, Soziale Arbeit

**Dominik Schütte M.A.,**  
Universität Bremen, Arbeitsbereich Bildungsinstitutionen/-verläufe und Migration

**Herr Siawash Nadjimi,**  
Koordinator Bildung, Firma co-check GmbH, Nürnberger Bildungsträger - Mitglied im Netzwerk „Unternehmen Integrieren Flüchtlinge“

## Anmeldung unter:

[www.ipsn.nuernberg.de](http://www.ipsn.nuernberg.de) (VA 8002) oder  
[www.fibs.alp.dillingen.de](http://www.fibs.alp.dillingen.de), A264-0/19/8002

## Veranstalter:

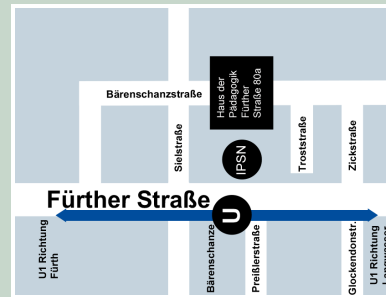
Institut für Pädagogik und Schulpsychologie (IPSN)  
in Kooperation mit LeMi - Bayerisches Netzwerk der Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte e.V.

Fa. co-check GmbH, Bildungsträger mit Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen im Industrie- und Handwerksbereich

**Tagungsort:** IPSN Fürther Str. 80a, 90429 Nürnberg

**Tagungsbüro und Tagungscafé:** Foyer EG

## Anfahrtsskizze:



**Verkehrsanbindung:** U-Bahn-Linie U1 Haltestelle: Bärenschanze, Ausgang Sielstraße.

**Eigenbeteiligung:** 35 Euro,

**Anmeldeschluss:** Dienstag 25.06.2019

**Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Marissa Pablo-Dürr (IPSN)

[www.ipsn.nuernberg.de](http://www.ipsn.nuernberg.de)

Herausgeber: Stadt Nürnberg, Institut für Pädagogik und Schulpsychologie (IPSN),  
Druck: noris inklusion gGmbH Nürnberg



Institut für Pädagogik  
und Schulpsychologie

# FACHTAG interkulturelles Lernen

## Resilienz, Jugendliche und die Suche nach Zugehörigkeit

**Freitag, 28.06.2019  
09:00 -17:15 Uhr**

**IPSN / Interkulturelle Bildung**

In Kooperation mit LeMi – Bayerisches Netzwerk der  
Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte e.V.

Fa. co-check GmbH, Bildungsträger

Jugendliche mit Fluchterfahrung werden zu Lernenden mit Migrationsgeschichte. Wer kann die erlebten Ereignisse verarbeiten und in der Schule erfolgreich sein? Welche Faktoren führen dazu, Resilienz entwickeln zu können? Was und wer kann sie bei dem Prozess unterstützen?

**09:00 - 10:30 Uhr Vortrag**

### **Zugehörigkeitsverhältnisse der Zukunft. Migrationspädagogische Überlegungen**

Migrationspädagogik untersucht Zugehörigkeitsordnungen sowie Erfahrungen und Bildungsprozesse, die von diesen Ordnungen vermittelt werden. Sie leistet die Aufrechterhaltung dieser Zugehörigkeitsordnungen sowie nicht zuletzt für denkbar mögliche und gegebene Veränderungsoptionen. Der Schwerpunkt liegt auf dem Stellenwert der Kritik für die wünschenswerte Gesellschaft der Zukunft.

Referent: Prof. Dr. Paul Mecheril

**Kaffeepause**  
**10:30 - 10:50 Uhr**

**10:50 – 12:30 Uhr**

### **A1 Workshop**

#### **Kritisches Weißsein, Critical Whiteness – es geht nicht um schlechtes Gewissen!**

Entstanden als Überlebensstrategie Schwarzer Menschen, wurde Kritisches Weißsein zu einem interdisziplinären Studienfeld welches theoretische und praktische Ansätze zur Rassismuskritik liefert. Der Fokus liegt auf der kritischen Reflexion über die Positionierung "weiß".

Referentin: Dr. Elina Marmer

### **A2 Forum**

#### **Heimaten – Identitäten:**

Prof. Dr. Paul Mecheril, Prof. Dr. Marc Thielen, Herr Siawash Nadjimi (Fa. co-check), LeMi Bayerisches Netzwerk der Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte e.V.

### **A3 Vortrag**

#### **Max und Murat – Zur Rolle des Migrationshintergrundes bei der Notenvergabe**

Befunde aus großen Bildungsstudien zeigen, dass neben der sozialen Herkunft auch der Migrationshintergrund noch immer den schulischen Erfolg bestimmt. In der Präsentation der Ergebnisse einer Studie der Universität Mannheim aus dem Jahr 2018 wird speziell die Lage von Kindern mit Migrationshintergrund an deutschen Schulen beleuchtet und die Frage nach möglichen Gründen für solche Unterschiede verdeutlicht.

Referentin: Dr. Meike Bonefeld

**Mittagspause**  
**12:30 - 14:00 Uhr**

**14:00 – 15:30 Uhr**

### **B1 Vortrag**

#### **Neueingewanderte Jugendliche am Übergang Schule - Beruf**

Der gesellschaftliche Blick auf migrantische Jugendliche am Übergang in die berufliche Bildung ist durch Widersprüche gekennzeichnet. Während unter der Prämisse von Nützlichkeit Mobilität im Ausbildungssystem, insbesondere in sogenannten Mangelberufen, gefördert wird, bestehen Exklusionsrisiken, da junge Menschen im Lichte von Normalitätsvorstellungen in Ausbildungsinstitutionen als nichtzugehörig adressiert werden.

Referent: Prof. Dr. Marc Thielen

### **B2 Workshop**

#### **Rassismus in Schulbüchern anhand des Beispiels Afrikadarstellungen**

Schulbücher geraten zunehmend in Kritik, diskriminierende und rassistische Darstellungen unreflektiert und unkritisch zu reproduzieren. Der Workshop zielt darauf ab, Teilnehmende mit Werkzeug auszustatten, „versteckte“ rassistische Botschaften und Narrative in den Unterrichtsmaterialien aufzudecken und zu benennen. Eine Auswahl empfehlenswerter Materialien wird vorgestellt.

Referentin: Dr. Elina Marmer

**Kaffeepause**  
**15:30 - 15:50 Uhr**

**15:50 – 17:15 Uhr**

### **C1 Workshop**

#### **Zugehörigkeitsausrichtungen in den biographischen Narrativen von jugendlichen Geflüchteten**

Anhand ausgewählter Beispiele aus den Lebenserzählungen geflüchteter Jugendlicher wird eine Doppelperspektive dargestellt, wobei sowohl Fremdzuschreibungen als auch Selbstpositionierungen aufgezeigt werden. Welche Möglichkeiten der Selbstdarstellung haben die Jugendlichen im Rahmen von gesellschaftlich zur Verfügung gestellten (Erzähl-) Repertoires, Bedingungen und Erwartungen? Wie werden diese dann konkret von den Jugendlichen gefüllt und erzählt?

Referent: Dominik Schütte

### **C2 Forum**

#### **Notengebung interkulturell:**

Dr. Meike Bonefeld (Universität Mannheim), Schulleitung, Schulaufsicht, Elternbeirat, LeMi e.V.